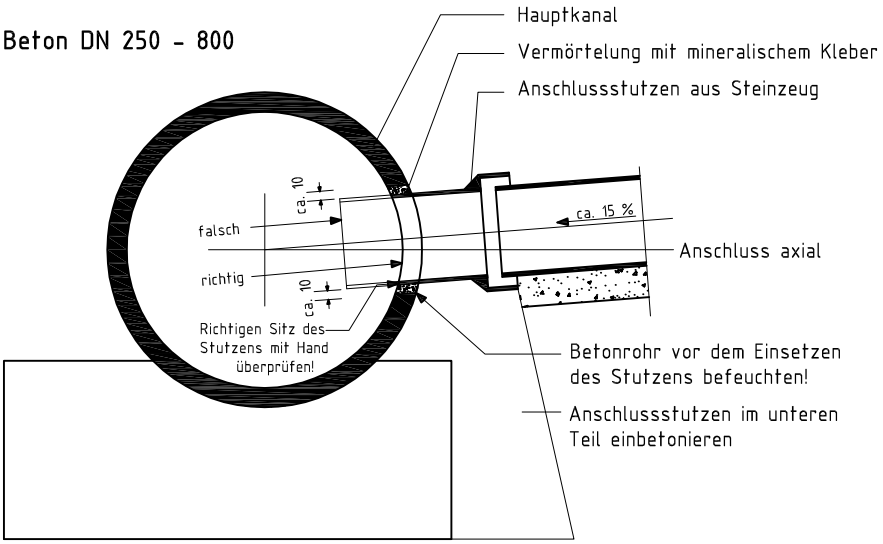
Regelzeichnung aus Update 8/2023 des TBA-Vorspanns zum Leistungsbuch Ausgabe 8/2023

Einbau eines Anschlussstutzens

Beton DN 250 – 800



1.) Rohrleitung freilegen (bei Bohrgerät mit Ketten auch Unterbeton entfernen!).
Mit geeignetem Bohrgerät Hauptkanal axial anbohren (nicht anschlagen!).
Lichte Weite des Bohrloches ca. 20 mm größer als Achsdurchmesser des einzusetzenden Steinzeug-Anschlussstutzens.

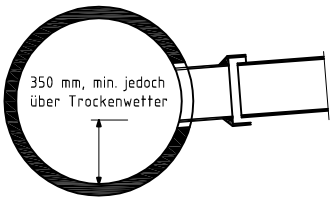
2.) Anschlussstutzen einsetzen.
Wichtig: Stutzen darf nicht in den Hauptkanal hineinragen. Bei Hauptkanälen ≤ 600 muss das Schaftende des Anschlussstutzens kreisförmig, entsprechend der Krümmung des Hauptkanals, ausgeschnitten werden.

3.) Anschlussstutzen mit mineralischem Kleber dicht einmörteln.

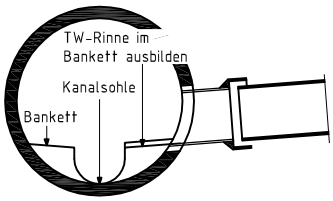
Hinweis:
Bei dem Anschluss von Steinzeugrohren DN 150 an bestehenden Betonkanal ab DN 300 ist keramisches Anschlusselement C DN 150 aus dem STEINZEUG-Flexo Set-System oder gleichwertiges zu verwenden.

Lage des Anschlussstutzens bei größeren Rohren bzw. Sonderformen

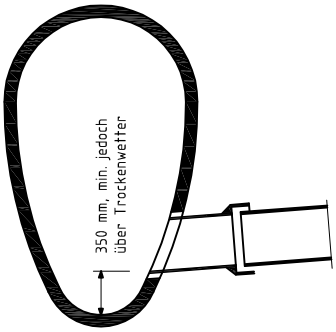
Beton DN 900 und größer



Betonrohre mit Bankett



Eiprofile ab b/h = 700/1050



Löcher dürfen nur gebohrt werden!

alle Maßangaben sind, soweit nicht anders beschrieben, in mm angegeben

Nachträglicher Anschluss
an bestehenden Abwasserkanal aus Beton
DN 250 und größer

R05.60.03

Stand: 07/2009

Landeshauptstadt Stuttgart	Tiefbauamt	66-5.21	Regelzeichnung